

9. August 2010

## **Nachzucht von Amphiprion Ocellaris**

**Am 7. Juli 2010 konnte ich um 23.30 Uhr 6 Larven von dem Gelege meines Amphiprion Ocellaris Pärchen (Unechter Clownfisch) einfangen und in einem kleinen Aquarium in Sicherheit bringen. Der Rest der ca. 100 Frischlinge sind leider entweder der Strömung und anschliessend der Technik zum Opfer oder von einem der vielen hungrigen anderen Fische gefressen worden. Die sechs kleinen Clownfische habe ich in einem 30 Liter Aquarium mit einer Heizung und Luftzufuhr separiert. Zum Fressen habe ich Brachionus verfüttert. Dies ist Plankton im Rahmen eines Rädertieres in der Grösse von 55- 60  $\mu\text{m}$  den ich bereits seit längerem züchte. Zusehen ist eine dieser Larven am 9.7.10 auf dem ersten Bild. Die Larven sind die ersten fünf bis sieben Tage transparent. Anschliessend beginnen die Fischlein orangefarbig zu werden. Die weissen Streifen kommen dann so nach 14 Tagen der erste anschliessend der zweite und der dritte so nach 4 Wochen. Nach zehn Tagen habe ich ein 70 Liter Aquarium eingerichtet das aber mit Wasser aus meiner grossen Anlage versorgt wird. Die Fische habe ich anschliessend in dieses Becken eingesetzt. Nach einer Woche bis neun Tagen habe ich das Futter mit frisch geschlüpften Artemia Nauptilien und Brachionus gemischt. So nach 12 Tagen habe ich nur noch frischgeschlüpfte Artemia verfüttert. Heute nach einem guten Monat bin ich daran das Futter auf Schockgefrohrene Wasserflöhe und ein Staubartiges Granulat umzustellen. Die Fische werden jetzt also so langsam an totes Futter gewöhnt. Ein kleines Härchen habe ich noch in der Suppe gefunden. Eines Morgens nach etwa 10- 12 Tagen habe ich eines der kleinen tot zwischen dem Frischwasserschlauch und der Glasscheibe eingeklemmt gefunden. Allerdings glaube ich dass dieser Fisch der Technik und nicht seiner Gesundheit zu Opfer gefallen ist. Nun geht es darum die Fisch an immer wieder grösseres Futter zu gewöhnen und Sie wachsen zu lassen.**

**J.P. Hug**